

# Schutzgemeinschaft A57

## Bürger gegen mehr Lärm und Abgase

Schutzgemeinschaft A57, Im Talacker 45, 47829 Krefeld

Juni / Juli 2009

xxx  
Frau / Herrn  
xxxxxx  
Parteibüro  
47xxx Krefeld

Sehr geehrte(r),

Sie kandidieren am 30. August für einen Sitz im Rat der Stadt Krefeld, um dort die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zu vertreten.

Die Schutzgemeinschaft A57 (SG A57) ist ein unabhängiger, parteiübergreifender Zusammenschluss von Menschen, die auf Krefelder Stadtgebiet zu beiden Seiten der A57 wohnen.

Seit mehr als 10 Jahren treten wir dafür ein, dass der von der Industrie und Politik geforderte Ausbau der A57 auf sechs Fahrspuren nur unter der Voraussetzung realisiert wird, dass der bestmögliche Schutz der Anwohner vor Lärm und Abgasen gewährleistet ist.

Nach den uns vorliegenden Informationen sind sowohl die zuständigen Fachminister des Bundes und des Landes als auch die mit der Planung beauftragte Landesbehörde von diesem Ziel weit entfernt.

Sie halten vielmehr den gesetzlich zugelassenen Höchstwert beim Schallschutz für ausreichend, um die Gesundheit der Bürger zu schützen und begründen dies vor allem damit, dass die Politik für darüber hinausgehende Standards keine Haushaltsmittel bereitstellen werde (Fiktion).

Um diese Behauptung zu überprüfen, erlauben wir uns, die Kandidaten für einen Sitz im Rat der Stadt Krefeld nach ihrer persönlichen Position zu befragen.

Bei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen ist es für uns unerheblich, ob Sie für einen der unmittelbar betroffenen Stadtteile im Rat sitzen werden, da der Rat das Gesamtwohl aller Bürger im Auge hat.

Daher bitten wir Sie um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1) Wie soll nach Ihrer Auffassung der Ausbau der A 57 auf Krefelder Stadtgebiet erfolgen?

2) Wenn im Planfeststellungsverfahren die Landesbehörde auf dem oberirdischen Ausbau bestehen bleibt, könnten Sie sich als gewähltes Stadtratsmitglied einem Antrag mit dem Ziel, dass die Stadt Krefeld vor dem Verwaltungsgericht Klage führt, anschließen?

## **Schutzgemeinschaft A57**

### **Bürger gegen mehr Lärm und Abgase**

3) Im Streckenabschnitt zwischen dem Autobahnkreuzen Meerbusch – Strümp und Krefeld – Gartenstadt gilt im Krefelder Stadtgebiet anders als z.B. rund um Mönchengladbach nur in einigen Abschnitten eine Geschwindigkeitsbegrenzung, auch des Nachts darf zwischen Zentrum und Gartenstadt hemmungslos gerast werden.

Viele Krefelder Mitbürger haben das Gefühl, schlechter gestellt zu sein, als die Bürger anderer Städte.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, kurzfristig eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A57 zu erreichen und was würden Sie für den Fall ihrer Wahl hierfür tun?

4) Im Streckenabschnitt zwischen Oppum und Gartenstadt gilt ebenso wenig ein Überholverbot für LKW mit der Folge, dass relativ schnell Stausituationen verbunden mit erhöhtem Abgasausstoß entstehen.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, kurzfristig ein Überholverbot für LKW auf diesem Streckenabschnitt der A57 zu erreichen?

Würden Sie sich für den Fall ihrer Wahl hierfür einsetzen?

Wir beabsichtigen, das Ergebnis dieser Befragung allen in der Schutzgemeinschaft zusammengeschlossenen Bürgern sowie der lokalen Presse als einen Baustein für die Wahlentscheidung an der Urne zur Verfügung zu stellen und rechtzeitig vor der Wahl im Internet zu veröffentlichen.

Für Ihre Antwort bis zum 15. August bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich und wünschen Ihnen für den Wahlkampf und die Wahl bereits heute alles Gute

Mit freundlichen Grüßen

( Sprecher der Schutzgemeinschaft A 57)

gleichlautend an alle uns bekannten Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zum Stadtrat im August 2009